

Protokollauszug

Jugendforum - eine Sondersitzung des Bürgerforums vom 30.04.2025

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Scheidt (Bündnis 90/Die Grünen) eröffnet heute die Sitzung in Vertretung von Mathias Dopatka. Sie stellt sich den vielen Schüler*innen vor, die im Publikum sitzen und erklärt das Prinzip der heutigen Sitzung. Das Jugendforum ist ein Format in dem Jugendlichen ihre Anliegen direkt an Politik und Verwaltung herantragen und gemeinsam Lösungen erarbeiten können. Frau Scheidt weist in dem Zusammenhang auf die geänderte Sitzordnung hin. Statt wie üblich (Politik frontal vor dem Publikum) sitzen die Politiker*innen heute am Rand des Auditoriums um ein aktives Miteinander und eine entsprechend offene Gesprächskultur zu fördern. Frau Scheidt appelliert an alle Anwesenden, sich aktiv zu melden und ihre Meinungen einzubringen. Des Weiteren drückt sie ihre Freude über die hohe Teilnahme der Jugendlichen aus und betont, dass zu jedem Antrag ein Vertreter aus der Verwaltung anwesend ist, um Fragen direkt beantworten zu können.

Abschließend erklärt Frau Scheidt die Vorgehensweise für die Antragsabarbeitung: Zunächst werden die Anträge durch die Antragsteller*innen vorgestellt, woraufhin ein Austausch zwischen allen Anwesenden möglich ist. Die endgültige Abstimmung und Beschlussfindung erfolgen ausschließlich durch das politische Gremium. Frau Scheidt betont, dass das Bürgerforum -also auch das heutige Jugend Forum- die Themen in den meisten Fällen in die zuständigen Fachausschüsse oder Bezirksvertretungen verweist, denn fachliche Bewertungen und endgültige Entscheidungen obliegen letztlich den Fachausschüssen. Die Antragsteller*innen werden im Nachgang selbstverständlich über den Fortgang der Beratungen informiert.

Frau Keupen meldet sich zu Wort und bedankt sich bei Frau Scheidt für die Übernahme des Vorsitzes und die Eröffnung der Sitzung. Sie hebt hervor, dass heute die „geballte Manpower der Verwaltung-Spitze“ vor Ort ist und freut sich sehr über das erste Jugendforum (JuFo). Sie erinnert an das Abschlussplenum des Zukunftsworkshops „Pimp my Future“, dem sie vorgesessen ist und freut sich, dass die ausgewählten Anträge nun im heutigen Jugend Forum in die echte politische Beratung kommen.

Frau Keupen dankt weiterhin allen Teilnehmenden für ihre Anwesenheit, trotz des nachmittäglichen Termins vor dem Maifeiertag. Sie appelliert an alle, hart und fair miteinander umzugehen, um die besten Lösungen zu finden. Sie ermutigt die Jugendlichen, zu debattieren und zu diskutieren, um ihre Anliegen bestmöglich einzubringen.

Abschließend wünscht sie allen viel Freude bei den Gesprächen und äußert die Hoffnung, dass die Jugendlichen einiges mitnehmen mit dem Sie in der Schule weiterarbeiten können.

Frau Scheidt fragt ab ob während der Sitzung Fotos gemacht werden dürfen.

Es gibt keine Einwände.

Weiterhin fragt Frau Scheidt ab ob es Anmerkungen zur dargestellten Tagesordnung gibt. Auch hierzu gibt es keine Wortmeldungen.